

# +++ Hanse - Investment - News +++

(III / 2011)

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Schuldenkrise hat uns eingeholt und ließ den Dax seit dem letzten Quartal um 2.000 Punkte fallen. Die Rezessionsängste sind nicht mehr nur länger in den USA präsent, sondern auch in Europa deutlich spürbar angekommen. Auch deutsche Unternehmen senken Ihre Gewinnerwartungen für das kommende Jahr.

Einige Experten halten eine weltweite Wirtschaftsrezession und weiterhin fallende Kurse für sehr wahrscheinlich, andere sprechen von einer Chance zum günstigen Einstieg in steigende Zukunftsmärkte. Gibt es eine Möglichkeit von beiden eventuellen Szenarien zu profitieren und dabei das Risiko noch zu verringern? JA! Erinnern Sie sich an den Cost-Average-Effect?! Im zweiten Quartalsbericht unter der Rubrik „Nachgefragt“ bereits vorgestellt und von Ihnen zahlreich umgesetzt. Regelmäßige Investitionen in den Markt verwandeln Schwächephasen in Chancen und sorgen für Gewinne nach der Krise.

## Nach der Krise ist vor dem Boom

Seit dem Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage in der Wirtschaft gibt es Sie! Die Krise. Und Sie tritt immer häufiger auf. Im letzten Jahrhundert waren dies, Sie erinnern sich bestimmt, die Ölkrise, Japankrise, Asienkrise, Dotcom-Blase, Finanzkrise, etc. Und es ist wohl kein Geheimnis, dass es sie auch zukünftig geben wird. Genauso wie die Wirtschaftswunder und Höchstkurse der Aktienmärkte weltweit. Die Kunst besteht nun darin, sich nicht durch den Herdentrieb der Pessimisten anstecken zu lassen, sondern dann zu investieren, wenn es eine Krise gibt. Das sogenannte KGV eines börsennotierten Unternehmens, ist dann besonders niedrig und zeigt Ihnen eine Kaufgelegenheit an. Je niedriger, desto besser, da Sie nun besonders günstig investieren können. Die Börsianer sprechen dann auch von einem Sommer-Schluss-Verkauf an den Börsen. Natürlich kann Ihnen niemand voraus sagen, wann das Tal der Krise erreicht ist. Investieren Sie nun monatlich, werden Sie diese Talsohle nicht verpassen und können sich im nächsten Aufschwung über Ihre Gewinne freuen. Denn nach dem Abschwung ist vor dem Aufschwung!

## Daten und Fakten

(30.09.2011)

Dax	5.502
TecDax	662
EuroStoxx 50	2.179,66
Dow Jones	10.913,38
Nasdaq 100	2.139,18
Hang Seng	17.592,41
Nikkei	8.700,29
Gold	1.623,00 \$
Rohöl (Brent)	102,30 \$
EUR / USD	1,3342
EUR / CHF	1,2148

## Nachgefragt

### KGV

~ beschreibt das Kurs-Gewinn-Verhältnis einer Aktie. Der Gewinn aus dem Geschäftsjahr eines Unternehmens, wird durch den aktuellen Kurs an der Börse geteilt. Je niedriger das KGV ist, desto günstiger ist die Aktie und stellt somit eine Kaufempfehlung für den Investor dar.

## Gold und Silber unter Druck

Lange Zeit sah es so aus, als gäbe es nur noch einen Weg für Gold und Silber. Und der zeigte steil nach oben. Neue Höchstkurse des „sicheren Hafens“ Gold waren an der Tagesordnung. Das Szenario eines Finanzkollaps und einer Entwertung Ihrer Papierwährung, ließ die Menschen zu Scharren in Gold und Silber investieren. Doch warum fallen die Kurse nun wieder? Gewinnmitnahmen und kurzfristige Kurskorrekturen sind nur einige Begründungen. Besonders die Aufstockung der liquiden Mittel steht bei den Anlegern im aktuellen Fokus. In Zeiten von großer Unsicherheit und Rezessionsängsten, liquidieren die Menschen ihre Investitionen, um flexibel und schnell reagieren zu können. Sie werden in Staatsanleihen und den Dollar getrieben. Vergleicht man den aktuellen Kursrückgang der Rohstoffe mit der Finanzkrise in 2008, sieht man eine Wiederholung des Szenarios. Auch damals fielen die Kurse, um dann nach der Lehman Brothers Pleite wieder anzuziehen und sich sogar zu verdoppeln.

## Schwelmländer - große Chance Indien

Mit einer Milliarde Menschen ist Indien die größte Demokratie der Welt. Und bis zum Jahr 2030 ist ein Aufstieg zur drittgrößten Volkswirtschaft der Welt, laut Expertenmeinung, sehr wahrscheinlich. Unter anderem ist dies durch den demografischen Wandel möglich. Die Zunahme des Bevölkerungsanteils im erwerbsfähigen Alter, die Verdoppelung der „Mittelschicht“ in den letzten 10 Jahren und aktuell 100 Millionen Haushalte, die ca. 44 % des Bevölkerungsanteils ausmachen. Steigende Einkommen sorgen für lebhaftere Nachfrage nach hochwertigen Konsumgütern und in der Folge nach Infrastruktur- und Versorgungsleistungen. Diese Binnennachfrage trug Indiens Wirtschaft relativ unbeschadet durch die jüngsten Krisen. Wann kommt dies in das Bewusstsein der Investoren zurück?

## Börsenweisheit

„Im Einkauf liegt der Gewinn.“

In diesem Dokument vertretene Ansichten basieren auf Informationen per September 2011. Eine konkrete Anlageempfehlung ist damit ausdrücklich nicht verbunden. Wert und Rendite einer Investmentanlage können sowohl steigen als auch fallen und der Anleger erhält u.U. nicht den investierten Betrag zurück. Für individuelle Handlungsentschlüsse ist die Analyse Ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse ebenso Voraussetzung wie Ihr Verständnis des jeweiligen Verkaufsprospektes und der aktuellen Rechenschaftsberichte.

Ihr Autorenteam dieser Ausgabe: Juliane Frank +++ Thomas Witt +++ Thomas Bombis

Im Auftrag der Hanse-Allfinanz Vermittlungsgesellschaft mbH, Am Kabutzenhof 21, 18057 Rostock, Tel. 0381 405370 [www.hanse-allfinanz.de](http://www.hanse-allfinanz.de)

Copyright: Hanse-Allfinanz GmbH

# Masterfondslisten

(aktualisiert am 30.09.2011)

## Chance

WKN	Fondsname	Anlagerichtung	Wertentwicklung		
			2009	2010	09 / 2011
933583	BARING HONG KONG CHINA EUR	China, Hongkong	59,4 %	9,8 %	-23,2 %
926373	BARING PACIFIC EUR	ASEAN; Südasiatisch, Pazifik	80,8 %	47,8 %	-16,6 %
A0BMAR	BGF WORLD MINING A2	Weltweit, Rohstoffe	98,2 %	38,6 %	-33,3 %
975223	METZLER AKTIEN DEUTSCHLAND	Deutschland	25,8 %	17,0 %	-18,8 %
DWS0QM	DWS INVEST AFRICA LC	Afrika	76,5 %	37,7 %	-25,9 %
A0RASQ	NORDEA-1 EMERGING CONSUMER FD.	Konsumgüter u. -dienstleistungen	44,7 %	19,5 %	-18,3 %
974129	FIDELITY INDONESIA	Indonesien	117,8 %	54,7 %	-4,4 %
A0HF4C	FRANKLIN INDIA FUND N	Indien	74,7 %	35,2 %	-21,7 %
982586	FRANKLIN TECHNOLOGY FUND N	Technologie	54,8 %	29,5 %	-12,1 %
797735	M&G GLOBAL BASICS A	Weltweit, Nebenwerte, Rohstoffe	45,6 %	31,4 %	-15,9 %
A1C31D	METZLER RUSSIA	Russland		24,3 %	-26,8 %
577999	METZLER EASTERN EUROPE	Osteuropa	97,9 %	23,9 %	-28,1 %
987575	NORDEA-1 NORWEGIAN EQUITY FUND	Norwegen	107,8 %	28,0 %	-26,2 %
937453	TEMPLETON GLOBAL SMALLER COMP.	Weltweit, Nebenwerte	54,9 %	35,2 %	-24,7 %
602296	TEMPLETON GROWTH	Weltweit, Standardwerte	24,3 %	12,5 %	-14,4 %
570769	NESTOR AUSTRALIEN FONDS	Australien	198,1 %	68,8 %	-27,5 %
A1JH3G	FIDELITYChina Consumer Fund	China			-9,7 %

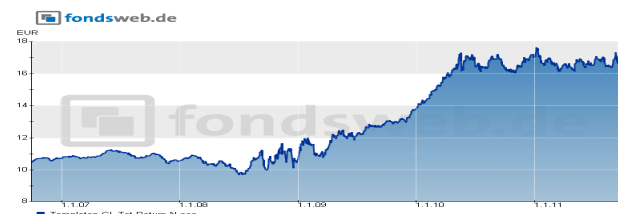
## Sicherheit

WKN	Fondsname	Anlagerichtung	Wertentwicklung		
			2009	2010	09 / 2011
A0DPW0	CARMIGNAC PATRIMOINE A	Mischfonds	17,6 %	6,9 %	-3,5 %
A0MND8	M&G OPTIMAL INCOME FUND	Mischfonds	33,5 %	8,6 %	1,6 %
A0MY0U	METZLER GLOBAL PROTECT	Mischfonds	6,1 %	-1,1 %	-2,8 %
A0RL9H	NORDEA-1 HERACLES LONG / SHORT	Defensiver Strategiefonds		9,7 %	-1,1 %
789987	PICTET-GLOBAL EMERGING DEBT	Anleihen, Schwellenländer	27,2 %	27,3 %	5,9 %
602245	RAIFFEISEN-EURO-SHORT-TERM	Geldmarkt	5,7 %	1,4 %	1,5 %
694013	F&C HVB STIFTUNGSFONDS	Mischfonds (Stiftungsfonds)	11,6 %	0,1 %	-3,7 %
A0KEDK	TEMPLETON GL. TOTAL RETURN	Rentenfonds	29,6 %	22,6 %	-3,4 %

## GENAUER HINGESCHAUT:

### Anlageziel:

Investiert wird in eine Kombination aus Zinserträgen, Kapitalzuwachs und Währungsgewinnen. Fest- oder variabel verzinsliche Schuldtitel stehen im Fokus.



**Name:** Templeton Global Total Return

**WKN:** A0KEDK

<b>Performance:</b>	2007	-1,0
	2008	0,8
	2009	29,6
	2010	22,6
	2011	-3,4

Diese Information dient ausschließlich Werbezwecken und stellt kein Prospekt im Sinne des Zivilrechts oder des Kapitalmarktgesetzes dar und darf auch nicht so verstanden oder ausgelegt werden. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Angaben der bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten und veröffentlichten Basisprospekte gemäß dem Wertpapierprospektgesetz. Weiterhin stellt diese Information keine Kaufempfehlung dar.